



In der Region Loire-Atlantique erlebt ein französisches Unternehmen für Solarpanele einen dramatischen Einbruch seiner Produktion, der die Wettbewerbsfähigkeit und die Zukunft des Unternehmens ernsthaft bedroht. Die Produktionsraten von Systovi, ansässig in Carquefou, sind in nur wenigen Monaten um das Fünffache gesunken. Diese Entwicklung spiegelt die Schwierigkeiten wider, mit denen französische Produzenten im Angesicht der überwältigenden Konkurrenz aus China konfrontiert sind.

### **Ein ungleicher Kampf**

Die chinesischen Solarpanele werden zu Preisen verkauft, die viermal niedriger sind als die der in Frankreich hergestellten Panels – ein französisches Panel kostet 200 Euro, während chinesische Produkte für lediglich 50 Euro auf dem Markt erhältlich sind. Dieser massive Preisunterschied stellt für das französische Unternehmen und seine 87 Mitarbeiter, die nun auf einen Käufer warten, eine enorme Herausforderung dar. Der Druck durch die chinesische Preispolitik führt zu einer Marktsättigung, die lokale Produzenten an den Rand drängt.

### **Mögliche Lösungen**

Paul Toulouse, der Geschäftsführer von Systovi, fordert ein stärkeres Engagement der Europäischen Union, um europäischen Produzenten wieder eine Chance im Wettbewerb zu geben. Er schlägt vor, den Zugang zum europäischen Markt für ausländische Industrien zu erschweren oder zumindest Unterstützung für die Entwicklung einheimischer Unternehmen zu leisten. Eine weitere Strategie könnte darin bestehen, den Kauf französischer Panels zu fördern, insbesondere durch öffentliche Einrichtungen und Kommunen.

Die Stadt Nantes steht exemplarisch für das Dilemma vieler kommunaler Entscheidungsträger, die gerne lokal einkaufen würden, aber durch Preisvorgaben in Ausschreibungsverfahren oft zu ausländischen Produkten greifen müssen.

### **Ein Aufruf zum Handeln**

Die Situation von Systovi beleuchtet die Herausforderungen, denen sich die europäische Solarindustrie gegenüber einer globalisierten und preissensitiven Marktlandschaft stellen muss. Sie ruft nach einem Umdenken in Politik und Wirtschaft, um lokale Produzenten zu unterstützen, die nachhaltige und umweltfreundliche Energiesolutions anbieten. Die Geschichte dieses Unternehmens dient als Mahnung, dass ohne entschlossenes Handeln und eine Neubewertung der Marktdynamiken europäische Innovationskraft und Arbeitsplätze auf dem Spiel stehen.